

Mit den Velos an die Aare

Autor(en): **Zihlmann, Andrea**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **97 (2003)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit den Velos an die Aare



Andrea Zihlmann

Die LKH-Gruppe traf sich am Samstag, 28. Juni, um 10.30 Uhr vor dem Thuner Bahnhof, angereist mit dem Auto oder mit der Bahn. Eine Gruppe nahm die SBB-Dienstleistung für Mietfahrräder an. Sie bezahlte sogar den Aufpreis, damit sie bequemlichkeitshalber das Velo von Bern nicht per Bahn nach Thun zurücktransportieren musste.

Etwa um 11.00 Uhr ging es richtig los, wir landeten schnell beim Radweg, der sich an der Aare befindet. Nach ein paar Kilometern hielten wir an für die ersten Portraits. Es war lustig, da nicht alle einen Velohelm trugen. Aber diejenigen ohne Helm setzten sich spasseshalber einen für das Posieren auf.

Das Wetter zeigte sich von sehr angenehmer Seite. Es war mässig bewölkt und daher nicht zu heiss! So radelten wir problemlos weiter. Der Radweg verlief nicht immer schön der Aare entlang und es gab Abstecher in die Berner Landschaft. Es gab auch Interessantes zu besichtigen, z. B. einen neuen Pferdehof, die Abgeschiedenheit der Dörfer sowie die Einsamkeit der Natur. Die erste Hürde, auf die wir stiessen, war eine Bahnbrücke. Da verloren wir die Orientierung und mussten ein paar Mal wenden, bis wir uns wieder auf der richtigen Spur befanden.

Die zweite Hürde kam kurze Zeit später. Erneut standen wir dort auf einer Brücke. Da gab es zwei Wege, die nach Bern führen, einer der Aare entlang, der andere weit entfernt vom Fluss. Wir wählten die zweite Variante. Von da an reklamierte ich etwas: "Simone, wir haben den falschen Weg genommen." Sie glaubte mir nicht und fuhr unbeirrt weiter. Meine Schadenfreude zeigte sich nach ein paar Kilometern.

Doch wir mussten nicht die ganze Strecke zurückfahren, um zum Fluss zu gelangen, sondern nur bis zu einer Autobahnüberführung.



Ein paar Minuten später fanden wir einen guten, abgeschirmten Platz direkt am Ufer der Aare. Dort assen wir zu Mittag. Ich brachte eine Obstschale für mich mit. Hatte einen richtigen Appetit bekommen vom Velofahren! Philipp und Simone schossen Fotos, eine nach der anderen. Roland, Helena, Claudia und ich schnitten Grimassen und machten Faxen. Es war sehr amüsant, und dies heiterte mich auf, da ich kürzlich meine Abschlussprüfungen hinter mich gebracht hatte.

Wir sahen vom Picknickplatz aus viele Schlauchboote an uns vorbei treiben. Ins Wasser stehen mochte niemand so recht, sowohl wir als auch andere Leute, die sich am Ufer aufhielten.

Ein weiterer Lachfaktor war der Hund mit Stock im Wasser. Der Hund liess sich vom Fluss treiben und rettete sich ein paar Meter entfernt von uns ans sichere Ufer. Es sah einfach lustig aus.

Etwa 1 1/2 Stunden dauerte unsere Mittagspause. Auch der restliche Radweg verlief ohne Sicht auf die Aare. Kurz nach dem Rastplatz hiess die Ortschaft Belp. Da waren wir nur noch wenige Kilometer von Bern entfernt. Hier schossen wir Gruppenfotos. Dabei stemmte Spassvogel Roland Heer zur allgemeinen Belustigung sein halbes Velo über das Brückengeländer.

Wir fuhren am noblen Flugplatz vorbei, dort wo die High Society (bekannte Berühmtheiten) und die Bundesräte mit ihren Privatjets abfliegen und landen.

Dann kam Kehrsatz, der Radweg war weit vom Dorfzentrum entfernt. Das Nachbardorf von Kehrsatz heisst Wabern. Dort trennten sich Simone und Roland von der restlichen Gruppe, weil sie nach Thun zurückradeln wollten. Philipp, Helena, Claudia und ich kamen heil am Berner Bahnhof an. Durch die Stadt zu fahren war gefährlicher.

Ich verabschiedete mich in Bern, um anschliessend mit dem Direktzug nach Luzern heimzufahren. Die anderen nahmen den Zug nach Thun, weil sie am Vormittag mit dem Auto dorthin angereist waren.

Es hatte uns allen gefallen, diese zweiundzwanzig Kilometer lange Strecke zu bezwingen und die Aussicht zu geniessen. Anderntags gab es kaum Wehklagen. Das heisst, viele von uns hatten keinen Muskelkater oder irgendwelche Beschwerden.

**Die nächsten
LKH Schweiz News
erscheinen am 1. Oktober 2003**
**Redaktionsschluss:
15. September 2003**

Impressum LKH-News

Vereinszeitschrift für Lautsprachlich
Kommunizierende Hörgeschädigte

Präsident

Philipp Keller
Lindenstrasse 2, 6005 Luzern
Telefon/Fax 041 310 00 90
E-Mail: philipp.keller@lkh.ch

Redaktion / Inserate /

Adressänderungen
Maria Wiederkehr-Schnüriger
Redaktion LKH-News
Am Chatzenbach 2, 8488 Turbenthal
Telefon 052 385 13 20
Fax 052 385 32 37
E-Mail: maria.wiederkehr@lkh.ch

Sekretariat

Sandra Beck-Eggenschwiler
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
Schreibtel./Fax 041 933 07 53
E-Mail: sandra.beck@lkh.ch

Homepage:

www.lkh.ch
Auf unserer Homepage finden Sie wirklich alles
Wissenswerte - besuchen Sie uns!

Adressen der weiteren Vorstands- mitglieder:

Vizepräsident

Patrick Röösl
Falkenweg 14, 6340 Baar
Telefon 041 760 61 58
Fax 041 760 61 25
E-Mail: patrick.roeoesli@lkh.ch

Helena Diethelm

Bahnhofstrasse 12, 8832 Wollerau
Fax 01 784 68 35
Telescrit 01 784 89 57
E-Mail: helena.diethelm@lkh.ch

Oeffentlichkeitsarbeit

Kay Ramon Sauter
in den Linden 25, 8153 Rümlang
Telefon 01 817 26 78
Fax 01 817 26 32
E-Mail: kay.sauter@lkh.ch

Veranstaltungen

Simone Trottmann
Schwyzerstrasse, 6422 Steinen
Telefon/Fax 041 832 26 31
E-Mail: simone.trottmann@lkh.ch

